

Schulzentrum am Stoppenberg (Sekundarschule, Gymnasium) des Bistums in Essen

Art des Bauvorhabens: Sanierung Bestandsgebäude Schulen



Bearbeitungszeitraum: 1. BA Lph. 3 - 8: Januar - September 2013 (H, R, G)
2. BA Lph. 3 und 5 - 8: März - August 2014 (R, G)

Investitionsvolumen

Elektrotechnik netto:	KG 440	872.000 €
	KG 450	117.000 €
	Gesamt	989.100 €

Ingenieurleistungen: Lph. 3 - 8 gem. § 55 HOAI 2009
Lph. 3 und 5 - 8 gem. § 55 HOAI 2013

In dem Schulzentrum wurden die Sekundarschule und das Gymnasium im Keller-, Erd-, 1. Ober- und 2. Obergeschoss elektrotechnisch und brandschutztechnisch saniert. Die neue Verkabelung wurde durch die Klassenräume und Nebenräume geführt. Bei Querungen von Fluren und Treppenhäusern wurden I30-Kanäle eingesetzt. Defekte Schalter und Steckdosen sowie Unterverteilungen und Beleuchtungskörper wurden ausgetauscht.

In den Klassenräumen wurden die örtlichen Schaltungen durch den Einbau einer tageslicht- und präsenzabhängigen Beleuchtungsschaltung ersetzt bzw. erweitert. Zudem wurden senkrechte Brüstungskanalsysteme mit Steck-, Datenanschluss- und Kabelauslassdosen für Beameranschlüsse sowie eine Tafelbeleuchtung eingebaut.

Die Sanierungsmaßnahmen in der ehemaligen Hauptschule wurden in einem Bauabschnitt durchgeführt. Die Arbeiten in der ehemaligen Realschule und dem Gymnasium wurden in zwei Bauabschnitten umgesetzt.

Planungsumfang Elektrotechnik:

- Demontagen
- Verteilungen
- Niederspannungsinallation
- Beleuchtungsanlage
- Sicherheitsbeleuchtung
- Brandmeldeanlage
- Datentechnik